

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0049/2020/IV

Datum:
21.02.2020

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

Prolongation von Förderdarlehen

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 16. März 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	12.03.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Prolongation von Förderdarlehen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• Verminderung der bisherigen Zinsbelastung durch günstigere Zinssätze	

Zusammenfassung der Begründung:

Aufgrund des Auslaufens der Zinsbindung mussten Neuvereinbarungen getroffen werden.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.03.2020

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Aufgrund des Auslaufens der Zinsbindung von Förderdarlehen mussten Neuvereinbarungen getroffen werden.

Es wurden folgende Angebote angenommen:

1.) 7 Darlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg

- Gesamtbetrag: 6.574.240 Euro
- bisheriger Zinssatz: 3,30 %
- neuer Zinssatz: 0,32 %
- Zahlungsweise: vierteljährlich
- Zinsbindung: 10 Jahre – bis Ende Laufzeit

Zum Zeitpunkt des Angebots lagen die Zinssätze von Kapitalmarktdarlehen bei etwa 0,45 %.

2.) 6 Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau

- Gesamtbetrag: 4.600.160 Euro
- bisheriger Zinssatz: 3,30 %
- neuer Zinssatz: 0,09 %
- Zahlungsweise: vierteljährlich
- Zinsbindung: 10 Jahre – bis Ende Laufzeit

Der Angebotseingang war zu einem späteren Zeitpunkt als der von der Landeskreditbank Baden-Württemberg. Zwischenzeitlich gab es auf dem Kapitalmarkt Zinssenkungen, daher sind die Konditionen der Kreditanstalt für Wiederaufbau wesentlich günstiger.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Durch den günstigen Zeitpunkt der Neuvereinbarung wird eine hohe Zinsersparnis erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß